

stufen (z. B. Roheisenerzeugung, Stahlproduktion, Walzguterzeugung = Eisenhüttenkombinat) ; Kombination von Haupt- und Nebenprozessen. Hierbei spielt ein Zweig gegenüber anderen eine Nebenrolle (z. B. Fischmehlproduktion in einem Fischkombinat) ; Kombination zur komplexen Ausnutzung des Rohstoffes in einem Betrieb; Kombination von gleichartigen technologischen Produktionsstufen und Erzeugnissen.

Komitee der Antifaschistischen Widerstandskämpfer in der DDR:

im Februar 1953 gebildet. Ihm gehören Frauen und Männer aus den Reihen aller politischen Parteien und Organisationen an, die am illegalen Kampf gegen den Hitlerfaschismus aktiv teilnahmen, von der SS und Gestapo verfolgt, in Zuchthäusern und Konzentrationslagern eingekerkert oder in die Emigration getrieben wurden, Angehörige von Partisanengruppen und Teilnehmer am Kampf zur Verteidigung der Demokratie in Spanien, religiös und rassistisch Verfolgte sowie Hinterbliebene ermordeter antifaschistischer Widerstandskämpfer. Das K. nimmt aktiv teil am Kampf für Frieden und Sicherheit, gegen Neofaschismus, Revanchismus und Militarismus und unterstützt den antiimperialistischen Kampf der jungen Nationalstaaten. Es arbeitet eng mit zahlreichen Organisationen der Widerstandskämpfer der europäischen Länder u. a. antiimperialistischen Verbänden ehemaliger Kriegsteilnehmer zusammen. Getreu der Verpflichtung (Schwur von Buchenwald), das antifaschistische Erbe zu pflegen und die Lehren aus dem Kampf gegen Faschismus und imperialistischen Krieg der jungen Generation zu vermitteln.

beteiligt sich das K. an der Arbeit zur Erforschung der Geschichte des antifaschistischen Kampfes und an der Förderung der Bewegung der Jugend der DDR zur Pflege und Bewahrung der revolutionären Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung und des antifaschistischen Widerstandskampfes. Das K. unterstützt und kontrolliert die konsequente Durchführung der umfassenden und beispielhaften gesetzlichen Regelungen der Regierung der DDR zur sozialen, gesundheitlichen und medizinischen Betreuung und Versorgung der Verfolgten des Naziregimes und deren Hinterbliebenen. Das K. wird von einem Präsidium und seinem Sekretariat geleitet. Beim K. bestehen die Sektion ehemaliger Spanienkämpfer, die Sektion ehemaliger Kämpfer in den Armeen der Antihitlerkoalition und verschiedene Arbeitsgemeinschaften ehemaliger Häftlinge faschistischer Konzentrationslager, die den entsprechenden Internationalen Lagerkomitees angeschlossen sind. Das K. ist der *Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer* angeschlossen; es ist in deren leitenden Körperschaften (Präsidium, Büro und Generalrat) vertreten.

Kommanditgesellschaft (KG): Untemehmensform, bei der ein oder mehrere Gesellschafter mit ihrem gesamten Vermögen persönlich als Komplementär, die übrigen Gesellschafter mit ihrer Kapitaleinlage als Kommanditisten haften. Die K. ist eine geeignete Form der Beteiligung des Staates an privaten Unternehmen. In der DDR wurde sie zur Einbeziehung der privaten Unternehmer in den sozialistischen Aufbau genutzt. Diese Betriebe konzentrierten sich vor allem auf